



Name	Graubalance-Evaluation	GB 1.0
Angebotsart	Optimierung der Farbseparationen und Stabilisierung des Druckprozesses	
Anbieter	DFTA-TZ, Institut der Steinbeis GmbH für Technologietransfer: Drucktechnisches Institut für Flexo-/Verpackungsdruck; Wir verstehen uns als Einrichtung für den Flexodruck, die die Förderung der Flexodruck-Technologie und -Qualität zum Ziel hat. Wir entwickeln dazu u.a. Hilfsmittel zur Evaluierung von Verbesserungspotentialen.	
Bezugsquelle	Bitte wenden Sie sich per eMail an <u>martin.dreher@dfta.de oder</u> einen anderen Mitarbeiter des DFTA-Technologiezentrums.	DFTA-Technologiezentrum an der Hochschule der Medien Stuttgart Nobelstraße 10, D-70569 Stuttgart (-Vaihingen)
Richtet sich an	Flexodruckereien und Flexo-Repro-Betriebe, die den Druck von Farbbildern stabilisieren möchten	
Einsatzzweck	Mit der angebotenen Auswertung kann die Balance zwischen den drei bunten Prozessfarben Cyan, Magenta und Gelb evaluiert und ggf. stark verbessert werden. Es ist darüber hinaus möglich, spezielle Neutralgrau-Testfelder zu berechnen, die einen sehr schnellen Überblick über die Korrektheit der Einstellungen der Druckmaschine erlauben, wenn sie den Druckformen beigefügt werden. Die Graubalance-Auswertung sollte der Erstellung von Farbprofilen vorangehen.	
Technische Beschreibung	Die Auswertung der Graubalance basiert auf einer Matrix von gedruckten Testfeldern mit gezielten Differenzen. Deren Gestaltung kann in Form der hier dargestellten Sechsecke mit 7 Farbfeldern, abei auch in beliebiger anderer grafischer Form vorliegen. Die Messungen der gedruckten CMY-Farben erlauben eine unvergleichlich genaue Berechnung des Neutralgrau-Zustandes der betrachteten Druckbedingung. Zugleich wird ggf. offensichtlich, falls die drei bunten Prozessfarben ausser Balance gedruckt werden und damit die folgende Erzeugung von Farbprofilen gefährdet ist. Aus den erhaltenen Daten kann unser Algorithmus darüber hinaus eine sog. END (Equivalent Neutra Density) Berechnung vollziehen, um die paarweise Zusammenstellung von je einem K-Tonwert mit dem farb- und tonwertgleich aussehenden Buntgrau (CMY) zu ermöglichen. Diese paarweisen Zusammenstellungen geben dem Druckmaschinen-Bediener auf einen Blick sehr umfangreiche Auskunft über die korrekte Einstellung der Druckmaschine. Generell ist die Einhaltung der Graubalance dann besonders wünschenswert, wenn das gedruckte Motiv auch in anderen Verpackungsdruckanwendungen eingesetzt werden soll, was bei Verpackungsserien häufig der Fall ist. Die Drucksacheneinkäufer fordern höchstmögliche Übereinstimmung der Druckbilder, wozu bei Einhaltung der Graubalance der geringstmögliche Anpassungs-Aufwand notwendig ist.	Graubalance-Rechner Graubalance-Rechner Messung mit SpectroEye, D50, 2*, noPol Set Turns severie Block 1 Neutralgrau Ara Ara Ara Set Turns severie Angaben in FETT urrandete Zellen Angaben und Bemerkungen zum betrachtelen Druckmuster etc.: Angaben und Bemerkungen zum betrachtelen Druckmuster etc.: Block 1 Neutralgrau Ara Ara Ara Block 2 Neutralgrau Ne
Kosten	Individuelles Angebot bzw. Abschätzung des Aufwandes	DFTA-Mitglieder genießen Preisvorteile
Lieferumfang	Eine entsprechende Testdruckform bzw. das diesbezügliche grafische Element kann ggf. in den üblichen Grafikdatenformaten zur Verfügung gestellt werden. Die eigentliche Graubalance-Auswertungen werden durch die Mitarbeiter des DFTA-Technologiezentrums als Beratungsleistung vollzogen.	
Nutzungs- Bedingungen	Über die Nutzung muss von Fall zu Fall entschieden werden. Bitte sprechen Sie uns direkt an.	Die Graubalance-Auswertung steht nur den DFTA-Mitgliedern zur Verfügung.
Qualitäts- management	Die DFTA Graubalance-Auswertung wurde durch das DFTA-Technologiezentrum und studentische Projekte ausgiebig getestet und hat sich bereits in verschiedenen Anwendungen bewährt. Sie wird dennoch weiterhin evaluiert und entwickelt. Unser aktives Qualitätsmanagement-System wird uns dabei unterstützen.	
Sonstiges		